

Vorwort

Diesem Buch ist ein allgemeiner Teil vorangestellt, der sich mit dem Umstieg des gesamten Energiesystems auf die Nutzung regenerativer, solarer Quellen beschäftigt und die damit verbundenen Herausforderungen beschreibt. Die Erläuterung der verschiedenen Formen solarer Energiegewinnung, ihr jeweiliger Ausbaugrad und die bestehenden Speichermöglichkeiten, beziehen sich zwar primär auf die Situation in Österreich, zieht den Bogen aber bewusst weiter und bezieht auch solare Lösungen mit ein, die so nur in südlich gelegeneren Ländern funktionieren. Ein vollständiger energetischer Umstieg auf solare Quellen ist freilich überall möglich, es bedarf dabei nur der Berücksichtigung der regionalen Gegebenheiten und der entsprechenden Anpassung des solaren Energiemixes.

Der fortschreitende Prozess einer vollständigen Energiewende braucht darüber hinaus einen rechtlichen Rahmen, der in Österreich insb durch die Erlassung des Ökostromgesetzes geschaffen wurde und dessen Beschreibung den zweiten Teil dieses Buches bildet. Durch dieses Regelungswerk werden die Grundlagen für einen geordneten Übergang festgelegt, um den Umstieg ohne Versorgungsengpässe und ohne weitere Belastung der Umwelt durch die ungebremste Verbrennung fossiler Energien zu ermöglichen. Der zweite Teil dieses Buches widmet sich daher den wichtigsten gesetzlichen Grundlagen der Energiewende in Österreich und den dadurch geschaffenen Förderinstrumenten und Ausbauzielen, die im Detail beleuchtet und auch kritisch hinterfragt werden.

Dieses Buch greift auf zahlreiche Quellen zurück und nimmt zudem auf eine Reihe veröffentlichter Publikationen des Autors Bezug, die teilweise bereits in einschlägigen Tageszeitungen, aber auch in juristischen Fachzeitschriften erschienen sind.

Wien, im Oktober 2013

Gert Wallisch